

Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
 Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
 Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
 Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
 Lesemarkt: Christine Bolt, Bettina Schibli.

Redaktion Urner Zeitung

Florian Arnold (zf), Redaktionsleiter; Bruno Arnold (bar);
 Carmen Epp (eca); Philipp Zurfluh (pz); Markus Zwysig (MZ);
 Urs Hanhart (urh).

Adresse: Höfligasse 3, 6460 Altdorf. Telefon: 041 874 21 60. E-Mail: redaktion@urnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor;
 Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport;
 Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter
 Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredak-
 torin und Leiterin Online.

Redaktionsleitung: Robert Bachmann (bac), Leiter Redak-
 tionsentwicklung Digital; Sven Gallinelli (sg), Leiter Gestal-
 tung; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale; Arno
 Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler
 (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.

Ressortleiter: Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk
 Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Leiterin
 Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René
 Leupi (le), Sportjournalist; Oliver Marx (mog), Infografik; Maurizio
 Minetti (mim), Wirtschaft; Alexander von Däniken (avd), Kanton.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg,
 r.mayrvonbaldegg@mnb-bieri.ch.

Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon:
 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman
 Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten
 und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor
 und Leiter Kultur, Leben, Wissen.

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner
 (awa), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin.
 Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur:
 Stefan Künzli (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer
 (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin.
 Sport: Eienne Wullemin (ewu), Ressortleiter. Ausland: Sa-
 muel Schumacher (sas), Ressortleiter.

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.
 Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 429 53 53,
 Fax 041 429 53 53, leserservice@luzernerzeitung.ch.
 Billetvorverkauf: Telefon 041 874 21 60.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Höfligasse 3, 6460 Altdorf,
 Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69,
 insrate@tzm.ch

Technische Herstellung: LZ Print/NZZ Media Services AG,
 Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.
 Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat
 oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder
 Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.–
 pro Jahr (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage Urner Zeitung:
 3 000. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeit-
 ung: 110 081. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung:
 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 358 641.
 Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF
 2019. Quelle Leserzahlen: MACH-Basic 2019-1.

Eine Publikation der

ch media

Schüler erhalten Einblick in Berufe

In den Herbstferien haben 302 Schüler an einem der 114 durchgeführten Berufsinformationstage teilgenommen.

Paul Gwerder

73 Urner Lehrbetriebe ermöglichen jedes Jahr in den Herbstferien den Oberstufenschülern einen ersten Einblick in den Berufsalltag. Am Montagmorgen sind drei junge Burschen, welche die zweite Oberstufenklasse besuchen, bei der Firma «Christen Automobile» von Betriebsleiter Mathias Arnold und Werkstattleiter Markus Zurfluh begrüsst worden. Mit dabei waren zudem Dominic Wetli, Leiter Berufs- und Studienberatung des Kantons, sowie Geschäftsleitungsmitglied Bruno Arnold von Wirtschaft Uri, der für den Bereich Bildung verantwortlich ist. «Für uns sind das die wertvollsten Tage des Jahres, denn in den Betrieben können die zukünftigen Berufsleute das Material kennen lernen und die Werkzeuge anfassen», erklärte Bruno Arnold. «Dies soll Berufswahl erleichtern.» Berufsberater Wetli dazu: «Die Jugendlichen sollten sich jeweils im Sommer vor dem letzten Schuljahr für den Beruf entscheiden und dann, nach Beginn des letzten Schuljahres, bewerben.

Heute haben es die jungen Mädchen und Burschen in den geburtschwachen Jahrgängen einfacher, eine Lehrstelle zu finden. So gab es zum Beispiel im Juni dieses Jahres immer noch 70 offene Lehrstellen. «Erfreulich ist dagegen, dass praktisch alle Schulabgänger einen Betrieb gefunden haben, wo sie nach den Sommerferien ihre



Ein Mitarbeiter erklärt, wo welche Teile im Motor zu finden sind. Bild: Paul Gwerder (Schattdorf, 14. Oktober 2019)

Lehre beginnen konnten», so der Berufsberater. «Weil die Nachfrage nach qualifizierten Leuten grösser wird, möchten die einzelnen Firmen die jungen Menschen möglichst frühzeitig mit einem Vertrag binden», sind sich die Fachleute einig.

Informationstage helfen bei der Berufswahl

Bei dem folgenden Rundgang ist den drei jungen Burschen zuerst das Ersatzteil- und Pneulager sowie die Verkaufsfläche der Garage gezeigt worden. Aber spannend wurde es, als sie die Arbeiten an den Autos beobachten konnten. «Für die Suche nach

einem Fehler oder Schaden stellt heute ein Laptop eine erste Diagnose», so der Automobil-Mechatroniker, Christian Martin und weiter erklärt er: «Aber wie so der Fehler entstanden ist, müssen wir selber herausfinden.» Die grösste Herausforderung für den Automobil-Mechatroniker ist heute die Elektronik, denn da ist die Suche nach einem Fehler zeitaufwendig. Bei mechanischen Teilen wie den Bremsen ist die Ursache des Schadens hingegen sofort ersichtlich.

Einer der anwesenden Jugendlichen war der Oberstufenschüler Gion Bissig, und er ist

noch immer unschlüssig. «Dies ist der fünfte Beruf, den ich mir anschau. Aber bis heute konnte ich mich nicht entscheiden. Auf eine Berufslehre im Autogewerbe bin ich gekommen, weil meine Grosseltern eine Garage besitzen.» Autoliebhaber Nicola Aschwanden könnte sich den Beruf gut vorstellen: «Ich würde gerne mit Autos arbeiten, denn Motoren faszinieren mich. Heute habe ich einen Einblick in einen Garagenbetrieb erhalten, der mir bei der Berufswahl hilft.» Der Werkstattleiter kommentiert: «Kurz vor der Winterzeit läuft es im Betrieb rund, denn wir müssen täglich an über

50 Autos die Winterpneus montieren.»

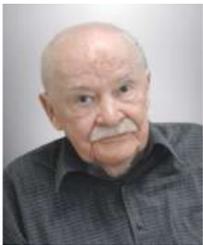
BWZ hat komplette Garage für praktisches Lernen

Acht Schüler haben gestern die Garagen Christen Automobile, Auto Regli und Turbotec besichtigt. «Letzte Woche waren 30 junge Leute in verschiedenen Urner Automobilbetrieben», sagte Stephan Felber, Berufsfachschullehrer am BWZ Uri. Am BWZ ist eine richtige Garage mit allen notwendigen Maschinen eingerichtet, um den Lehrlingen die Motoren besser erklären zu können. Und mit einem Blick sehen die Neugierigen, wie ein handgeschaltetes Getriebe gegenüber einem automatischen Getriebe funktioniert.

Gemäss Dominic Wetli war die Nachfrage an den diesjährigen Berufsinformationstagen sehr gross. Über 80 Prozent der Schüler der zweiten Oberstufe und des zweiten Untergymnasiums haben sich für eine der 114 durchgeführten Veranstaltungen gemeldet. Die beliebtesten Berufsgruppen sind der Reihe nach: Kaufmann; Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder); Metallbauer; Informatiker; Detailhandelsberufe; Fachperson Gesundheit; Elektroinstallateur; Schreiner; Zimmermann, Zeichner. Danach folgen die Berufe im Automobilgewerbe, die im Mittelfeld liegen. Dagegen sind zurzeit Gärtner, Sanitärinstallateur und Logistiker in diesem Jahr weniger gefragt.

ANZEIGE

ZUM GEDENKEN



Einfach einschlafen dürfen,
 wenn man müde geworden ist vom Leben.
 Einfach loslassen dürfen,
 um ins Licht zu gehen.

Traurig, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben

Leonhard Herger-Frei

27. September 1930 bis 10. Oktober 2019

Nach einem reich erfüllten Leben durfte er im «Spannort» Erstfeld friedlich einschlafen.

In stiller Trauer:

Leonhard und Helen Herger-Tresch, Amsteg
 Eliane und Manuel, Andrea und Thomy, Michael
 Markus und Esther Herger-Käch, Erstfeld
 Melina und Nicolas, Vivian, Delia und Ivan
 Erich und Isabella Herger-Walker, Erstfeld
 Janine und André, Fabiola und Armin, Elio
 Verwandte und Bekannte

Die Urne des lieben Verstorbenen befindet sich ab Mittwochmittag, 16. Oktober 2019, in der Friedhofkapelle Erstfeld.

Urnenbeisetzung mit anschliessendem Trauergottesdienst:
 Samstag, 19. Oktober 2019, 9.30 Uhr, katholische Pfarrkirche Erstfeld

Anstelle von Blumenspenden unterstütze man Pro Senectute Uri,
 IBAN CH92 8143 1000 0067 4313 6.

Traueradresse: Erich Herger-Walker, Talweg 30, 6472 Erstfeld

Wählen Sie am 20. Oktober 2019

HEIDI Z'GRAGGEN

ERSTFELD

IN DEN STÄNDERAT

Mit vollem Einsatz
 für den Kanton Uri!



pädagogische hochschule schwyz

«Weil mein Beruf viel
 Fantasie zulässt.»



Möchten Sie Lehrerin oder Lehrer werden?

Studieren Sie an der PH Schwyz in Goldau.

Infoveranstaltungen

Di, 22.10.2019, 19.00 – 20.15 Uhr, BIZ Pfäffikon
 Di, 29.10.2019, 19.00 – 20.15 Uhr, BIZ Uri
 Di, 05.11.2019, 19.00 – 20.15 Uhr, PHSZ, Goldau

www.phsz.ch/lehrperson-werden



JETZT JOBMAL ABONNIEREN!
 ZENTRALJOB.CH/JOBMAL

FINDET MAN DIE BESTEN JOBS?
 IN DER ZENTRALSCHWEIZ

zentraljob.ch